



31. Mai 2011 - Nr. 23

"Europe & Me" aus Großbritannien gewinnt den Jugendkarlspreis 2011



Stiftung
Internationaler
Karlspreis
zu Aachen

"Europe & Me", ein Online-Lifestyle-Magazin für junge Europäer gewinnt den ersten Preis des diesjährigen Jugendkarlspreises, der heute in Aachen feierlich durch Präsident Jerzy Buzek verliehen wurde. Der zweite Preis geht an "Balkan beyond Borders" ("Grenzenloser Balkan"), ein Kurzfilmprojekt aus Griechenland. Den dritten Preis erhält das "Escena Erasmus Projekt" aus Spanien, das ein Kulturaustausch-Programm für Erasmus-Studenten ist. Der Jugendkarlspreis wird jährlich vom Europäischen Parlament und der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen an junge Europäerinnen und Europäer verliehen, die mit ihren Projekten dazu beitragen, den europäischen Geist und die europäische Identität in der jungen Generation zu fördern.

Die Preise überreichten der Präsident des Europäischen Parlaments, Jerzy Buzek, der Fraktionschef der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, Martin Schulz sowie der Oberbürgermeister von Aachen, Marcel Philip. Zu der Feierstunde in der RWTH zu Aachen waren die jungen Vertreter aller Projekte eingeladen, die in ihrem jeweiligen Land die nationale Ausscheidung gewonnen hatten. Aus Deutschland war dies das Projekt Amaro Drom e.V. aus Berlin, das sich mit einem internationalen Jugendseminar zum Gedenken an den Völkermord an den Roma während des Holocausts beworben hatte.

Das Projekt "Europe and Me" aus Großbritannien

Präsident Jerzy Buzek unterstrich in seiner Preisrede, dass das Projekt "Europe and Me" von der europäischen Jury "wegen seiner außerordentlichen Originalität" ausgewählt wurde. "Wer die Web-Site öffnet, wird das feststellen. Man begegnet einem idealen Europäer oder Europäerin, die in fünf verschiedene Teile aufgeteilt ist - jeder Teil repräsentiert eine andere Idee davon, was Europäer-Sein bedeutet." Jerzy Buzek sagte: "Meiner Meinung nach sagt uns diese Web-Site auch, dass Europa durchaus *cool* sein kann und es gelegentlich auch sein sollte." Das Online-Lifestyle-Magazin "Europe and Me" wird von jungen Europäern für junge Europäer seit dem Jahr 2007 gestaltet. Ihr Motto ist, Europa "persönlicher" zu machen. Zu oft noch werde Europa einzig als "politisches Projekt" oder "bürokratisch" empfunden. "Europe and Me" bietet dazu einen Gegenentwurf und ist eine Plattform, auf der sich junge Europäer austauschen und Initiativen ergreifen können.



EUROPÄISCHES PARLAMENT
Informationsbüro für Deutschland

"Grenzenloser Balkan" - aus Griechenland

Den zweiten Preis überreichte Martin Schulz, der Fraktionschef der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament. Er betonte, dass das Projekt aus Griechenland "mit den Mitteln des Filmes daran mitwirkt, dass Grenzen überwunden werden. Die Kurzfilme machen deutlich, dass der ganze Balkan davon profitieren wird, wenn seine Regionen miteinander zusammenarbeiten. Das Projekt 'Grenzenloser Balkan' legt mit seinen Kurzfilmen zur Wirtschafts- und Finanzkrise zudem den Finger auf den Puls der Zeit."

"Escena Erasmus Projekt" aus Spanien

Der dritte Preis des Jugendkarlspreises 2011 ging an das "Escena Erasmus Projekt" aus Spanien. Es wurde im Jahr 2009 gegründet und ist ein europäisches Pionierprojekt. Es richtet sich vor allem an Erasmus-Austauschstudienten und fördert den Kultur- und Sprachaustausch, besonders im Theaterbereich. Der Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp sagte, "Kultur hält Europa im Innersten zusammen und ist unverbrüchlich mit Bildung verbunden."

Der Jugendkarlspreis 2011

Die drei Jugendkarlspreise sind mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die jungen Vertreter der drei Gewinnerprojekte werden zudem ins Europäische Parlament eingeladen. Der Europäische Karlspreis für die Jugend geht auf eine gemeinsame Initiative des damaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, und des Ehrenvorsitzenden der Karlspreisstiftung, André Leysen, zurück und wurde 2008 erstmals verliehen. Mit dem Europäischen Jugendkarlspreis ehren das Europäische Parlament und die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen junge Menschen, die mit ihrem Engagement zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen.

Von der Preisverleihungs-Zeremonie des Jugendkarlspreises ist auch Audio-, Video- und Fotomaterial kostenfrei für die Nutzung durch Medien erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei:

Ayla Sultan ÇIÇEK, Presseattachée
Mobil: +32 498 98 13 37
E-Mail: ayla.cicek@europarl.europa.eu